

# Regelung eco<sup>manager-touch</sup>: Modbus TCP - Registerdaten







 ${\sf SOLARFOCUS}~\textbf{eco}^{\sf manager-touch}$ 

z.B. LOXONE Smart Home

1	Inhalt der Anleitung1
2	Voraussetzungen1
3	Die Modbus-TCP Schnittstelle1
4	Einstellungen in der Regelung eco <sup>manager-touch</sup> 2
5	Input – Registerdaten (Ist – Werte)3
6	Holding – Registerdaten (Soll – Werte)9

### 1 Inhalt der Anleitung

Vorliegende Anleitung beschreibt die **Modbus-TCP Registerdaten** der SOLARFOCUS Regelung **eco**<sup>manager-touch</sup>, z.B. zur Kommunikation mit einer LOXONE Regelung.

#### Anwendungsbeispiel:

- Auslesen von Parametern aus der Regelung eco<sup>manager-touch</sup>, zur Anzeige in LOXONE.
- Einlesen von Parameter Sollwert-Parametern in die eco<sup>manager-touch</sup>, aus LOXONE.
- Die Installation und Konfiguration dieser Funktion ist kundenseitig vorzunehmen, d.h. nicht im Rahmen der Inbetriebnahme- und Service-Tätigkeiten für Ihre SOLARFOCUS (Heizungs)Anlage enthalten).

#### 2 Voraussetzungen

Die in dieser Anleitung beschriebene Funktionalität TCP-Modbus ist ab folgender Software-Version in der Regelung **eco**<sup>manager-touch</sup> verfügbar:

Produkt	Software-Version
Heizkessel thermi <sup>nator</sup> II touch	V 19.072
Heizkessel pellet <sup>elegance</sup> , octo <sup>plus</sup> , pellet <sup>top</sup> touch, maxi <sup>mus</sup>	V 19.050
Regelzentrale eco <sup>manager-touch</sup>	V 19.050
Wärmepumpe vamp <sup>air</sup>	V 19.050

#### 3 Die Modbus-TCP Schnittstelle

- Die Verbindung erfolgt über den Port 502 (Standardport für Modbus-TCP).
- Der Unitldentifier (UnitlD) für die Verbindung mit dem Slave ist 1.
- Um eine Verbindung mit dem Panel aufzubauen muss nur die IP – Adresse der Steuerung bekannt sein. Über den Master (Loxone-Config<sup>[1]</sup> oder ähnliches) kann dann die Verbindung hergestellt werden. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Display und der Master im selben Netzwerk befinden
  - [1] Hilfestellung zu Loxone-Config oder ähnlichen Programmen erhalten Sie auf der Webseite des Anbieters bzw. in der Bedienungsanleitung des Mini Servers, etc.

### 4 Einstellungen in der Regelung eco<sup>manager-touch</sup>

#### Maske Freigabemenü

► Funktion Modbus-TCP 1 aktivieren.

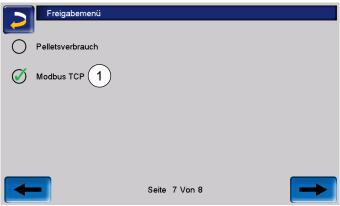


Abb. 4-1

Um in das Freigabemenü der Regelung zu kommen wählen Sie

- Maske Auswahlmenü
- Maske Kundenmenü
- Maske Fachpersonal (Symbol Schraubenschlüssel)
- Button Code-Eingabe (Symbol Schlüssel).

Zur Aktivierung im  $Freigabemen\ddot{u}$  ist die Anmeldung mit dem Administrator-Code erforderlich.

#### Maske Modbus-TCP

Status der Modbus-TCP Verbindung ersichtlich.



Abb. 4-2

Um zur Maske Modbus-TCP zu kommen wählen Sie

- Maske Auswahlmenü
- Maske Kundenmenü
- Maske Fachpersonal (Symbol Schraubenschlüssel)

## 5 Input – Registerdaten (Ist – Werte)

Die Daten der Input-Register stellen die Ist-Werte dar, d.h. diese Daten können vom Master <u>nur gelesen</u> werden. Die Inputregister können mit dem <u>Functioncode 0x04</u> gelesen werden.

				Heizkreis (1 bis 8)							
1	НК	Adr.	Anz. Reg.	Bezeichnung	Тур	Einh.	Skal.	Berr	nerkung		
2	1		1	Vorlauftemperatur Raumtemperatur	int	°C	1/10	Vorlauftemperatur als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 490			
4	1	1102	1	Feuchte	int	%	-	Raumfeuchte in %			
5	1	1103	1	Begrenzungsthermos-	uint	_	_	die Raumfeuchte gilt als Inputregister wenn das Raumbediengerät mit Feuchtesensor (Artikelnr. 26610) in Verwendung ist → andernfalls kann über das Holdingregister "Raumfeuchte extern" ein Wert vorgegeben und gelesen werden 0offen			
				tat offen/geschlossen				1geschlossen = o.k.			
6	1	1105		Heizkreispumpe Ein/Aus	uint	-	-	0Ein 1Aus			
7	1	1106	1	Mischerstellung	uint	%	-	Mischerstellung in % → 0 – 100%			
8	1	1107	1	Status Heizkreis	uint	-	-	Enumeration (alle außer therminator)  0 Heizkreis ist ausgeschaltet  1 Absenkbetrieb  2 Heizbetrieb  3 Ferienbetrieb  4 Estrichprogramm  5 Frostschutzbetrieb  6 Kaminkehrer  7 Heizkreis nicht freigeschaltet  8 Wärmeableitung  9 Außenabschalttemperatur Heizbetrieb erreicht  10 Raumsolltemperatur Heizbetrieb erreicht  11 Trinkwasserspeichervorrang ist aktiv  12 Dauerheizbetrieb  13 Dauerabsenkbetrieb  14 Aussenfühlerunterbrechung  15 min. Energiequellentemperatur unterschritten  16 Vorlauffühler defekt  17 min. Energiequellentemperatur unterschritten, Frost- schutzbetrieb  18 Testlauf Pumpe ist aktiv  19 Partybetrieb  20 Begrenzungsthermostat ist offen  21 Pumpen Nachlauf  22 Defrost  23 Kühlbetrieb  24 Kühlen hat Vorrang  25 Heizen hat Vorrang  26 Pool hat Vorrang  27 Außenabschalttemperatur Absenkbetrieb erreicht	Enumeration therminator (Offset +200) 200 Heizkreis ist ausgeschaltet 201 Dauerheizbetrieb 202 Trinkwasserspeichervorrang ist aktiv 203 Dauerabsenkbetrieb 204 Außenfühler Unterbrechung oder Kurzschluss 205 Min. Energiequellentemperatur unterschritten 206 Absenkbetrieb 207 Heizbetrieb 208 Ferienbetrieb 209 Estrichprogramm 210 Frostschutzbetrieb 211 Kaminkehrer 212 Heizkreis ist nicht freigeschaltet 213 Wärmeableitung 214 Außenabschalttemperatur Heizbetrieb erreicht 215 Raumsolltemperatur Heizbetrieb erreicht 217 Min. Energiequellentemperatur unterschritten, Frostschutzbetrieb 218 Begrenzungsthermostat ist offen 219 Testlauf Pumpe ist aktiv 220 Min. Puffertemperatur oben ist unterschritten, Frostschutzbetrieb 221 Min. Puffertemperatur oben ist unterschritten 222 Außenabschalttemperatur Absenkbetrieb erreicht 223 Absenkbetrieb, verminderter Vorrang des TWS aktiv 224 Raumsolltemperatur Partybetrieb erreicht 225 Testlauf Mischer ist aktiv 226 Partybetrieb 227 Raumsolltemperatur Partybetrieb erreicht 228 Mignapschalttemperatur Partybetrieb erreicht		
9	2	1150	1	Vorlauftemperatur	int	°C	1/10	28 Raumsolltemperatur Absenkbetrieb erreicht siehe Heizkreis 1	228 Außenabschalttemperatur Partybetrieb erreicht		
10	2	1151	1	Raumtemperatur	int	°C	1/10	siehe Heizkreis 1			
11 12	2	1152 1153	1	Feuchte Begrenzungsthermostat offen/geschlossen	int uint	%	-	siehe Heizkreis 1 siehe Heizkreis 1			
13	2	1155	1	Heizkreispumpe Ein/Aus	uint	-	-	siehe Heizkreis 1			
14	2	1156		Mischerstellung	uint	%	-	siehe Heizkreis 1			
15	2	1157		Status Heizkreis	uint	-	-	siehe Heizkreis 1			
16	3	1200		Vorlauftemperatur	int	°C	1/10	siehe Heizkreis 1			
17 18	3	1201 1202		Raumtemperatur Feuchte	int	°C %	1/10	siehe Heizkreis 1 siehe Heizkreis 1			
19	3	1202	1	Begrenzungsthermostat offen/geschlossen	uint	-	-	siehe Heizkreis 1			
20	3	1205	1	Heizkreispumpe Ein/Aus	uint	-	-	siehe Heizkreis 1			
21	3	1206		Mischerstellung	uint	%	-	siehe Heizkreis 1			
22	3	1207		Status Heizkreis	uint	-	-	siehe Heizkreis 1			
23	4	1250		Vorlauftemperatur	int	°C	1/10	siehe Heizkreis 1			
24	4	1251		Raumtemperatur	int	°C	1/10	siehe Heizkreis 1			
25	4	1252		Feuchte	int	%	-	siehe Heizkreis 1			
26	4	1253		Begrenzungsthermostat offen/geschlossen	uint	-	-	siehe Heizkreis 1			
27	4	1255		Heizkreispumpe Ein/Aus	uint	-	-	siehe Heizkreis 1			
28 29	4	1256 1257		Mischerstellung Status Heizkreis	uint uint	%	-	siehe Heizkreis 1 siehe Heizkreis 1			
30	5	1300		Vorlauftemperatur	int	°C	1/10	siehe Heizkreis 1			
31	5	1300		Raumtemperatur	int	°C	1/10	siehe Heizkreis 1			
32	5	1302		Feuchte	int	%	-	siehe Heizkreis 1			
33	5	1303	1	Begrenzungsthermostat offen/geschlossen	uint	-	-	siehe Heizkreis 1			
34	5	1305	1	Heizkreispumpe Ein/Aus	uint	-	-	siehe Heizkreis 1			

35	5	1306	1	Mischerstellung	uint	%	l _	siehe Heizkreis 1	
36	5	1307	1	Status Heizkreis	uint	-	_	siehe Heizkreis 1	
37	6	1350	<u> </u>	Vorlauftemperatur	int	°C	1/10	siehe Heizkreis 1	
38	6	1351	1	Raumtemperatur	int	°C	1/10	siehe Heizkreis 1	
39	6	1352	1	Feuchte	int	%	-	siehe Heizkreis 1	
40	6	1353	1	Begrenzungsthermos-	uint	-	_	siehe Heizkreis 1	
			<u>'</u>	tat offen/geschlossen	unit		_	SIGHET HEIZNIGS T	
41	6	1355	1	Heizkreispumpe Ein/Aus	uint	-	-	siehe Heizkreis 1	
42	6	1356	1	Mischerstellung	uint	%	-	siehe Heizkreis 1	
43	6	1357	1	Status Heizkreis	uint	-	-	siehe Heizkreis 1	
44	7	1400	1	Vorlauftemperatur	int	°C	1/10	siehe Heizkreis 1	
45	7	1401	1	Raumtemperatur	int	°C	1/10	siehe Heizkreis 1	
46	7	1402	1	Feuchte	int	%	-	siehe Heizkreis 1	
47	7	1403	1	Begrenzungsthermostat offen/geschlossen	uint	-	-	siehe Heizkreis 1	
48	7	1405	1	Heizkreispumpe Ein/Aus	uint	-	-	siehe Heizkreis 1	
49	7	1406	1	Mischerstellung	uint	%	-	siehe Heizkreis 1	
50	7	1407	1	Status Heizkreis	uint	-	-	siehe Heizkreis 1	
51	8	1450	1	Vorlauftemperatur	int	°C	1/10	siehe Heizkreis 1	
52	8	1451	1	Raumtemperatur	int	°C	1/10	siehe Heizkreis 1	
53	8	1452	1	Feuchte	int	%	-	siehe Heizkreis 1	
54	8	1453	1	Begrenzungsthermostat offen/geschlossen	uint	-	-	siehe Heizkreis 1	
55	8	1455	1	Heizkreispumpe Ein/Aus	uint	-	-	siehe Heizkreis 1	
56	8	1456	1	Mischerstellung	uint	%	-	siehe Heizkreis 1	
57	8	1457	1	Status Heizkreis	uint	-	-	siehe Heizkreis 1	

58				Puffer (1 bis 4)					
59	Puf- fer	Adr.	Anz. Reg.	Bezeichnung	Тур	Einh.	Skal.	Bemerkung	
60	1	1900 1901	1	Puffertemperatur oben Puffertemperatur unten	int int	°C	1/10 1/10	Puffertemperatur Oben als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 560 ≜ 56°C Puffertemperatur Unten als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 450 ≜ 45°C	
62	1	1902	1	Puffertemperatur X35 nur für therminator	int	°C	1/10	Puffertemperatur X35 als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 450	
63	1	1903	1	Puffer – Ladepumpe	int	-	-	0wird nicht beladen 1wird beladen	
64	1	1904	1	Pufferstatus	uint	-	-	Enumeration (alle außer therminator)  0. Status nicht vorhanden  1. Bereitschaft  200 Puffer ist nicht freigeschaltet  201 Bereitschaft  202 Puffer wird beladen  3 Frostschutzbetrieb  4 Kaminkehrer  5 Wärmeableitung  6 Testlauf Pumpe ist aktiv  7 Trinkwasserspeicher wird beladen  208 Puffer wird beladen  207 Testlauf Pumpe ist aktiv  208 Puffer benötigt Energie	
65	1	1905		Puffer – Freigabeart	uint	-	-	Enumeration 0Immer Aus 1Immer Ein 2Zeitschaltung	
66	2	1920 1921		Puffertemperatur oben Puffertemperatur	int int	°C	1/10 1/10	siehe Puffer 1 siehe Puffer 1	
68	2	1922	1	unten Puffertemperatur X35	int	°C	1/10	siehe Puffer 1	
69	2	1923		nur für therminator Puffer – Ladepumpe	int	_	_	siehe Puffer 1	
70	2	1924		Pufferstatus	uint	-	-	siehe Puffer 1	
71	2	1925		Puffer – Freigabeart	uint	-	-	siehe Puffer 1	
72 73	3	1940 1941		Puffertemperatur oben Puffertemperatur	int int	°C	1/10 1/10	siehe Puffer 1 siehe Puffer 1	
74	3	1942		unten Puffertemperatur X35 nur für therminator	int	°C	1/10	siehe Puffer 1	
75	3	1943		Puffer – Ladepumpe	int	-	-	siehe Puffer 1	
76	3	1944		Pufferstatus	uint	-	-	siehe Puffer 1	
77		1945		Puffer – Freigabeart	uint	-	-	siehe Puffer 1	
78	4	1960		Puffertemperatur oben	int	°C	1/10	siehe Puffer 1	
79	4	1961	1	Puffertemperatur	int	°C	1/10	siehe Puffer 1	
80	4	1962	1	unten Puffertemperatur X35 nur für therminator	int	°C	1/10	siehe Puffer 1	
81	4	1963		Puffer – Ladepumpe	int	-	-	siehe Puffer 1	
82	4	1964 1965		Pufferstatus Puffer – Freigabeart	uint uint	-	-	siehe Puffer 1 siehe Puffer 1	
84				Solar					
85	Solar		Anz. Reg.		Тур	Einh.	Skal.	Bemerkung	
86 87		2100 2101		Kollektortemperatur 1 Kollektortemperatur 2	int int	°C	1/10 1/10	Kollektortemperatur 1 als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 550 $\triangleq$ 55°C Kollektortemperatur 2 als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 550 $\triangleq$ 55°C	
88		2102		Kollektorvorlauftempe-	int	°C	1/10	als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 450 ≙ 45°C	
89		2103	1	ratur Kollektorrücklauftem-	int	°C	1/10	als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 340 ≙ 34°C	
90		2104	1	peratur Durchfluss WMZ	int	I	-	aktueller Durchfluss Wärmemengenzähler in Liter	
91		2105		aktuelle Leistung	int	kW	1/10	Leistung in kW als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert = 230	
92		2106		Ertrag WMZ	int	Wh	-	Ertrag in Wh → 2 x 16-bit Register	
93		2108		Tagesertrag	int	Wh	-	Tagesertrag in Wh → 2 x 16-bit Register	
94		2110		Speicherfühler 1	int	°C	1/10	Speichertemperatur 1 als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 550	
95		2111		Speicherfühler 2	int	°C	1/10	Speichertemperatur 2 als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 440	
96		2112		Speicherfühler 3	int	°C	1/10	Speichertemperatur 3 als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 440	
97		2113		Solar – Statuszeile	uint	-		Enumeration (alle außer therminator)  0Solarkreis in Betrieb  1Kollektorfühler Kurzschluss  202 203Speicherfühler Kurzschluss  203 Speicherfühler Kurzschluss  204 Speicherfühler Kurzschluss  205 Zirkulation überprüfen  6Kollektorübertemperatur  6Kollektorübertemperatur  7Wartezeit  8Messpullimpuls  9Kollektortemperatur zu gering  10maximale Speichertemperatur unten erreicht  11Messzeit  12keine Freigabe  13Pumpen Nachlauf  14Frostschutzbetrieb  15Wärmeableitung  16Speicherkühlung  17Pumpentestlauf ist aktiv  18Ausgangstest Solar  Enumeration therminator (Offset +200)  201 Kollektorühler Kurzschluss!  202  203 Speicherfühler Kurzschluss!  204 Speicherfühler Unterbrechung!  205 Zirkulation überprüfen!  206 Kollektortemperatur!  207 Wartezeit  208 Messpullimpuls  209 Kollektortemperatur zu gering!  210 Maximale Speichertemperatur unten erreicht  211 Messzeit  212 keine Freigabe  213 Pumpen Nachlauf  214 Frostschutzbetrieb  15 Wärmeableitung  16 Speicherkühlung  216 Speicherkühlung  217 Värmeableitung  18 Ausgangstest Solar  218 Beide Sicherungen defekt!  219 Solarkreis in Betrieb  220 Solarkreis ist ausgeschaltet  221 Pumpentestlauf ist aktiv  222 Ausgangtest Solar	

98				Boiler (1 bis 4)				
99	Boiler	Adr.	Anz. Reg.	Bezeichnung	Тур	Einh.	Skal.	Bemerkung
00 01	1 1	500 501	1	Boiler – Temperatur Boiler Status	int uint	°C -		Boiler – Temperatur als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 600 ≜ 60°C  Enumeration (alle außer therminator)  0Boilerstatus nicht vorhanden 1Bereitschaft 201 Bereitschaft 201 Bereitschaft 202 Trinkwasserspeicher wird beladen 3Frostschutz 4Rauchfangkehrermodus 5Legionellenschutz 204 Kaminkehrer 5Legionellenschutz 205 Legionellenschutzbetrieb 6Anforderung 206 Trinkwasserspeicher fordert an 7Energiequelle zu heiß 8Blockadeschutz 207 Wärmeableitung 8Blockadeschutz 209 Einmalladung 10Fühler Kurzschluss 210 Trinkwasserspeicherfühler hat einen Kurzschluss! 21 Trinkwasserspeicherfühler hat eine Unterbrechung! 22 Ferienbetrieb 212 Ferienbetrieb
02	1	502	1	Boiler Freigabeart – Ist	uint	-	-	OImmer Aus  IImmer Ein  OMontag – Sonntag  OBlockweise (Montag – Freitag, Samstag – Sonntag)  ITagweise
03	2	550	1	Boiler - Temperatur	int	°C	1/10	siehe Boiler 1
104	2	551		Boiler Status	uint	-	-	siehe Boiler 1
105	2	552		Boiler Freigabeart – Ist	uint	-	-	siehe Boiler 1
106	3	600		Boiler – Temperatur	int	°C	1/10	siehe Boiler 1
107	3	601		Boiler Status	uint	-	-	siehe Boiler 1
801	3	602		Boiler Freigabeart – Ist		-	-	siehe Boiler 1
09	4	650		Boiler – Temperatur	int	°C	1/10	siehe Boiler 1
10	4	651		Boiler Status	uint	-	-	siehe Boiler 1
11	4	652	1	Boiler Freigabeart – Ist	uint	-	-	siehe Boiler 1
12				Wärmepumpe				
113	WP		Anz. Reg.	Bezeichnung	Тур	Einh.		Bemerkung
114		2300		Vorlauftemperatur Wärmepumpe	int	°C	1/10	Vorlauftemperatur als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 400
115		2301		Rücklauftemperatur Wärmepumpe	int	°C	1/10	Rücklauftemperatur als dreistelliger Wert → z.B. erhaltener Wert 320
116		2302		Durchfluss	int	I/h	-	Durchfluss in I/h, max. vierstelliger Wert
117		2303		Kompressordrehzahl	int	U/min		0 – 7000 U/min
118		2304		EVU – Lock aktiv	uint	-	-	0EVU-Lock nicht aktiv ( Normalbetrieb) 1EVU-Lock aktiv
19		2306		Defrost aktiv	uint	-	-	OAbtauung nicht aktiv  OAbtauung aktiv  OBritish de Article  OAbtauung nicht aktiv
20		2307		Boilerladung	uint	-	-	OBoilerladung nicht aktiv,  1Boilerladung aktiv
121		2310		Gesamtenergie ther- misch Heizung + Trinkwassererwär- mung	int	Wh	1/1000	erhaltener Wert in Wh → / 1000: kWh → 2 x 16 – bit Register
122		2312		thermische Energie Trinkwassererwär- mung	int	Wh		erhaltener Wert in Wh → / 1000: kWh → 2 x 16 – bit Register
23				thermische Energie Heizung	int	Wh		erhaltener Wert in Wh → / 1000: kWh → 2 x 16 – bit Register
124				Gesamtenergie elektrisch Heizung + Trinkwassererwär- mung	int	Wh	1/1000	erhaltener Wert in Wh → / 1000: kWh → 2 x 16 – bit Register
125		2318		elektr. Energie Trink- wassererwärmung	int	Wh		erhaltener Wert in Wh → / 1000: kWh → 2 x 16 – bit Register
26		2320		elektr. Energie Hei- zung	int	Wh	1/1000	erhaltener Wert in Wh → / 1000: kWh → 2 x 16 – bit Register
27		2322		aktuell aufgenommene elektr. Leistung	int	W	-	-
128		2323	1	aktuelle thermische Leistung Kühlen	int	W	-	-
129		2324	1	aktuelle thermische Leistung Heizen	int	W	-	-

130			Kessel					
31		Anz. Reg.		Тур	Einh.	Skal.	Bem	erkung
32	2400	_	Kesseltemperatur	int	°C	1/10	Kesseltemperatur als dreistelliger Wert → z.	B. erhaltener Wert 400 ≙ 40°C
32 33	2400		Statuszeile Kessel	Int uint		1/10	Resseltemperatur als dreistelliger Wert → 2.  Enumeration (alle außer therminator)  0. Bereitschaft  1. Zündphase  2. Pelletsbetrieb  3. Kesselsolltemperatur erreicht, Nachlauf  4. Nachlauf  5. keine Anforderung, Nachlauf  6. Brenner ausgeschaltet  7. Pelletsvorratsbehälter ist leer, Nachlauf  8. Wärmetauscherreinigung benötigt, Nachlauf  10. Stromausfall, Nachlauf  11. zweiter Zündversuch, Nachlauf  12. Feillraumtemperatur überschritten, Nachlauf  13. Einschub überlastet, Nachlauf  14. Fremdkessel aktiv, Nachlauf  15. Fremdkessel aktiv, Nachlauf  16. Brenner ausgeschaltet, Nachlauf  17. Sicherheitskette ist offen  18. Sicherheitskette ist offen, Nachlauf  19. Restsauerstoffgehalt zu hoch, Nachlauf  19. Restsauerstoffgehalt zu hoch, Bereitschaft  20. Abgastemperatur zu pering, Nachlauf  21. Abgastemperatur zu pering, Nachlauf  22. Abgastibler ist defekt, Bereitschaft  23. Einschubtemperatur zu hoch, Bereitschaft  24. Lambdasonde ist defekt, Nachlauf  25. Kesseltemperatur ist ausreichend, Bereitschaft  26. Kein Stromfluss Einschubmotor, Nachlauf  27. Kesselfühler ist defekt, Bereitschaft  28. Kesselfühler ist defekt, Bereitschaft  29. Lambdasonde wird beheizt  30. Wärmetauscherreinigung wartet auf eine Freigabe, Kört  31. Saugaustragung wartet auf eine Freigabe, Kört  32. Wärmetauscherreinigung wartet auf eine Freigabe, Kört  33. Saugaustragung wartet auf eine Freigabe, Kört  34. Pelletsvorratsbehälter wird befüllt  35. Einschubfühlerkurzschluss, Bereitschaft  46. Rückbrandschieber öffnet  47. Kessel wird befüllt  38. Lambdasonde wird kalibriert  39. Kaminkehrer Messfreigabe  40. Alarm aktiv!  41. Kesselltür ist offen, Bereitschaft  42. Tür war zu lange offen, Nachlauf  43. Lambdasonde wird veringebe, Nachlauf  44. Keine Brennerzeitfreigabe, Nachlauf  45. Luftzahl Zündphase zu lief, Nachlauf  46. Ascheaustragung aktiv  47. Kessellwirdschebox wurde geöffnet, Nachlauf  48. Kessellwirdschebox vor Differenzdruckschalter  49. Machaufter ausgeschalter  40. Wärmerauschereinigung wartet auf eine Freigabe, Kīt  40. Kann	Enumeration therminator (Offset +200) 200_ Bereitschaft 201_Zündphase 202_Pelletsbetrieb 203_ Kesselsolltemperatur erreicht, Nachlauf 204_Nachlauf 205_Keine Anforderung, Nachlauf 206_ Brenner ausgeschaltet 207_Pelletsvorratsbehälter ist leer, Nachlauf 208_Wärmetauscherreinigung ist aktiv 209_Wärmetauscherreinigung benötigt, Nachlauf 210_Stromausfall, Nachlauf 212_Einschubtemperatur zu hoch, Nachlauf 215_Einschubtemperatur zu hoch, Nachlauf 216_Brenner ausgeschaltet, Nachlauf 217_Sicherheitskette ist offen 218_Sicherheitskette ist offen, Nachlauf 219_Restsauerstoffgehalt zu hoch oder zu niedrig, Nachlauf 220_Abgastemperaturabfall, Nachlauf 221_Abgastemperaturabfall, Nachlauf 221_Abgastihler ist defekt, Bereitschaft 222_Abgasfühler ist defekt, Bereitschaft 223_Einschubtemperatur zu hoch, Bereitschaft 224_Lambdasonde ist defekt, Nachlauf 225_Kesselfühler ist defekt, Bereitschaft 226_ 227_Kesselfühler ist defekt, Bereitschaft 228_Lambdasonde wird beheizt 230_Wärmetauscherreinigung wartet auf eine Freigabe, AGT 232_Wärmetauscherreinigung wartet auf eine Freigabe, AGT
134	2404	1	Nachrichtennummer	int	-	-	Nummer der aktiven Nachricht Siehe Betriebsanleitung	343_Differenzdruckschalter hat ausgelöst, Nachlauf 344_WT-Spülung Brennwertmodul aktiv
35	2405		Türkontakt → of- fen/geschlossen	int	-	-	ACHTUNG therminator (Offset +200) 0Tür geschlossen 1Tür offen	
36	2406	1	Kesselreinigung	int	%	-	0 – 100% → bei spätestens 100% ist Kessel	
37 38	2407 2408		Ascheboxfüllstand Außentemperatur	int int	% °C	- 1/10	0 – 100% → bei spätestens 100% sollte die die Außentemperatur als dreistelliger Wert →	

139	2409	1	Kesselbetriebsart therminator	int	-	-	Enumeration therminator 0 Stückholz 1Stückholz Automatik 2Stückholz + Pellets 3 Stückholz Automatik + Pellets 4Pellets
							5Hackgut

## 6 Holding – Registerdaten (Soll – Werte)

Die Holdingregister können mittels <u>Functioncode 0x03 gelesen</u> bzw. mit <u>Functioncode 16 (0x10 hex)</u> geschrieben werden.

1			Heizkreis (1 bis 8)						
2	HK	Adr.	Bezeichnung	Тур	min.	max	Einh.	Skal.	Bemerkung
3	1	32600	Vorlaufsolltemperatur Heizen	int	22	max. Wert in Heiz- kurve		* 10	es muss immer der Sollwert * 10 auf die Adresse geschrieben werden z.B. die Temperatur soll auf 45°C gestellt werden → d.h. es muss der Wert 450 auf die Registeradresse geschrieben werden
4	1	32600	Vorlaufsolltemperatur Kühlen	int	7	35	°C	* 10	es muss immer der Sollwert * 10 auf die Adresse geschrieben werden z.B. die Temperatur soll auf 28°C gestellt werden → d.h. es muss der Wert 280 auf die Registeradresse geschrieben werden  Info zu Min. und Max.:  Sollte eine Temperatur > 0 und kleiner 7°C (Registerwert 70) geschrieben
5	1	32602	Kühlen Ein/Aus	int	_	-	-	-	werden, so wird von der Steuerung der Wert auf 7°C festgelegt. Wenn eine Temperatur > 35°C (Registerwert 350) geschrieben wird, wird diese automatisch auf 35°C reduziert.  0Heizkreis soll geheizt werden, wenn Vorlaufsoll > 0
	•								1Heizkreis soll gekühlt werden, wenn Vorlaufsoll > 0 (siehe Vorlaufsolltemperatur Kühlen)
6	1		Heizkreisbetriebsart	int	0	3	-	-	ODauerbetrieb  1Absenkbetrieb  2Automatik (Zeiteinstellung wird beachtet)  3Heizkreis ausgeschaltet (nur Frostwache)
7	1	32605	Raumtemperatur Soll	int	5	45	°C	* 10	es muss immer der Sollwert * 10 auf die Adresse geschrieben werden, z.B. Raumsolltemperatur soll 23°C sein → es muss 230 auf die Adresse geschrieben werden Raumeinfluss muss am Display aktiviert werden! Wenn 0 geschrieben wird, wird die Raumsolltemperatur über Modbus ignoriert
8	1		Raumtemperatur Ist extern	int	5	45	°C	* 10	es muss immer der Sollwert * 10 auf die Adresse geschrieben werden z.B. Raumisttemperatur extern = 23°C → es muss 230 auf die Adresse geschrieben werden diese Adresse wird verwendet wenn die Raumtemperatur über einen externen Raumfühler an die Steuerung übermittelt werden soll oder gelesen werden soll
9	1		Raumfeuchte externer Raumfühler	int	1	100	%	-	die Raumfeuchte von einem externen Regler in % wird 0 gesendet, wird der Wert über Modbus ignoriert
10	2		Vorlaufsolltemperatur Heizen / Kühlen	int	22 / 7	max. Wert in Heiz- kurve / 35	°C	* 10	siehe Heizkreis 1
11	2	32652	Kühlen E/A	int	-	-	-	-	siehe Heizkreis 1
12	2	32653	Heizkreisbetriebsart	int	0	3	-	-	siehe Heizkreis 1
13	2	32655	Raumtemperatur Soll	int	5	45	°C	* 10	siehe Heizkreis 1
14	2		Raumtemperatur Ist extern	int	5	45	°C	* 10	siehe Heizkreis 1
15	2		Raumfeuchte externer Raumfühler		1	100	%	-	siehe Heizkreis 1
16	3		Vorlaufsolltemperatur Heizen / Kühlen	int	22 / 7	max. Wert in Heiz- kurve / 35	°C	* 10	siehe Heizkreis 1
17	3		Kühlen E/A	int	-	-	-	-	siehe Heizkreis 1
18	3		Heizkreisbetriebsart	int	0	3	-	-	siehe Heizkreis 1
19	3	32705	Raumtemperatur Soll	int	5	45	°C	* 10	siehe Heizkreis 1
20	3		Raumtemperatur Ist extern	int	5	45	°C	* 10	siehe Heizkreis 1
21	3		Raumfeuchte externer Raumfühler	int	1	100	%	-	siehe Heizkreis 1
22	4		Vorlaufsolltemperatur Heizen / Kühlen	int	22 / 7	max. Wert in Heiz- kurve / 35	°C	* 10	siehe Heizkreis 1
23	4		Kühlen E/A	int	-	-	-	-	siehe Heizkreis 1
24	4	32753	Heizkreisbetriebsart	int	0	3	-	-	siehe Heizkreis 1
25	4	32755	Raumtemperatur Soll	int	5	45	°C	* 10	siehe Heizkreis 1
26	4	32756	Raumtemperatur Ist extern	int	5	45	°C	* 10	siehe Heizkreis 1
27	4		Raumfeuchte externer Raumfühler	int	1	100	%	-	siehe Heizkreis 1

28			Boiler (1 bis 8)						
29	1	32000	Boiler – Solltemperatur	int	20	80	°C	* 10	es muss immer der Sollwert * 10 auf die Adresse geschrieben werden z.B. die Temperatur soll auf 45°C gestellt werden → d.h. es muss der Wert 450 auf die Registeradresse geschrieben werden
30	1	32001	Boiler – Einmalladung	int	-	-	-	-	OEinmalladung deaktivieren    Einmalladung aktivieren
31	1	32002	Boiler – Freigabeart	int	0	4	-	-	OImmer Aus  1Immer Ein  2Montag – Sonntag  3Blockweise (Montag – Freitag, Samstag – Sonntag)  4Tagweise
32	2	32050	Boiler – Solltemperatur	int					siehe Boiler 1
33	2	32051	Boiler – Einmalladung	int	-	-	-	-	siehe Boiler 1
34	2	32052	Boiler – Freigabeart	int	0	4	-	-	siehe Boiler 1
35	3	32100	Boiler – Solltemperatur	int	20	80	°C	* 10	siehe Boiler 1
36	3	32101	Boiler – Einmalladung	int	-	-	-	-	siehe Boiler 1
37	3	32102	Boiler – Freigabeart	int	0	4	-	-	siehe Boiler 1
38	4	32150	Boiler – Solltemperatur	int	20	80	°C	* 10	siehe Boiler 1
39	4	32151	Boiler – Einmalladung	int	-	-	-	-	siehe Boiler 1
40	4	32152	Boiler – Freigabeart	int	0	4	-	-	siehe Boiler 1
41			WP						
42		33404	EVU – Lock	int	-	-	-	-	0EVU – Lock deaktivieren, nur wenn EVU – Lock aktiv ist, ansonsten wird der Sollwert ignoriert 1EVU – Lock aktivieren, nur wenn EVU – Lock nicht bereits durch eine Sperrzeit oder durch die Smart – Grid – Betriebsart 1 aktiviert ist)
43			Betriebsart SG – Ready	int	0	4	-	-	<ul> <li>0 → setzen über Modbus deaktiviert; die Eingänge i5 und i9 setzen den Betriebszustand</li> <li>1 → Betriebszustand 1: Der Verdichter wird gesperrt; der Eingang i5 ist somit auch als EVU-Lock Info verwendbar</li> <li>2 → Betriebszustand 2: Normalbetrieb</li> <li>3 → Betriebszustand 3: Einschaltempfehlung</li> <li>4 → Betriebszustand 4: Einschaltung</li> </ul>